CHIEMGAU
CHIEMSEE

Wanderweg im NSG Seeoner Seenplatte

WANDERTOUR

Entdecken Sie das Naturschutzgebiet Seeoner Seen

Startpunkt
Informations-Pavillon in der Weinbergstraße

Ort
Seeon

Distanz:
6,1 Kilometer

Dauer:
01:41 Stunden

Höchster Punkt:
579 Meter

Niedrigster Punkt:
528 Meter

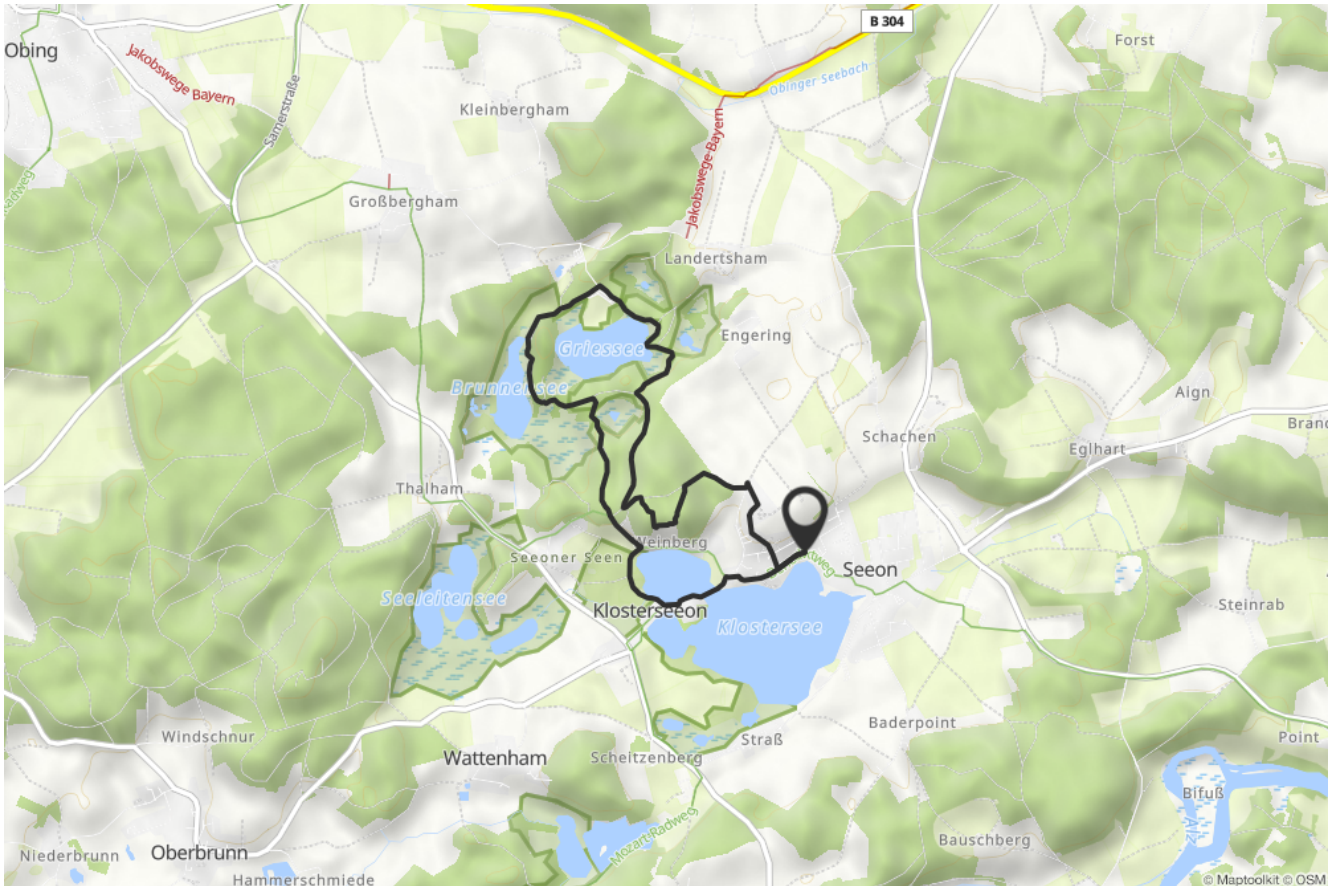
Höhenmeter:
93 aufsteigend

Höhenmeter:
99 absteigend

Das Naturschutzgebiet Seeoner Seen besteht seit 1984. Entstanden sind die Seen nach dem Ende der Eiszeit. Die Besonderheit der Seenkette besteht darin, dass sie keine oberirdischen Wasserzuflüsse besitzen und ausschließlich von Grund- und Regenwasser gespeist werden, welches unterirdisch wieder an Fließgewässer abgegeben wird. Dieses Milieu an den Seeoner Seen, begünstigt die Entstehung von Mooren und Feuchtgebieten mit beeindruckender Artenvielfalt.

Die Wanderung beginnt in Seeon am Informations-Pavillon. Wir folgen der Weinbergstraße und biegen dann rechts in den Waltenbergweg ein, leicht steigend geht der Weg bis zur Kreuzung Feldstraße, von hier aus haben wir einen schönen Blick auf die Seeoner Seen und das Kloster Seeon. Wir biegen rechts ab und folgen dem Weg durch den Wald bis zum Griessee. Wer Lust hat, kann dort an den ausgewiesenen Badestellen zur Erfrischung in den See hüpfen. Wir umrunden den Griessee und folgen dem Weg wieder Richtung Seeon zur Seeleitenstraße - Weinbergstraße. Wir gehen rechts am Klostersee entlang, vorbei an der Mozarteiche, der Kirche St. Walburg und dem Kloster Seeon. Über den Steg gelangen wir nach Bräuhausen mit der Kirche St. Maria, wir folgen rechts der Weinbergstraße zurück zum Ausgangspunkt unserer Wanderung.

Hinweis: Der Weg kann in bestimmten Teilstrecken sehr feucht sein.


B 304
Obing
Jakobswege Bayern
Kleinbergham
Großbergham
Jakobswege-Bayern
Obinger Seebach
Forst
Landertsham
Engering
Griessee
Brunnensee
Aign
Schachen
Eglhart
Thalham
Weinberg
Seeoner Seen
Seeon
Seeleitensee
Klosterseeon
Klostersee
Steinrab
Baderpoint
Windschnur
Wattenham
Scheitzenberg
Straß
Point
Bifuß
Bauschberg
Niederbrunn
Oberbrunn
Hammerschmiede
Mozart-Radweg
© Maptoolkit © OSM